

Die europäische Donaumission.

Der Weltkrieg, der die Absperrung der Dardanellen herbeiführte, hat auch die Einstellung jeder aufmännischen Schifffahrt auf dem einzig schiffbaren Sulina-Arm der Donau verursacht. Unter diesem Umstande hat besonders auch, wie der Bukarester „Steagul“ schreibt, die Europäische Donaumission zu leiden gehabt, deren Einkommen sich

beinahe ausschließlich aus den Taxen zusammensetzt, welche die beladenen Fahrzeuge bei der Ein- und Ausfahrt in den Sulina-Arm entrichten. Seit zwei Jahren, von 1914 an, sind die Einkünfte dieser Kommission gleich Null. Sie hat nicht nur ihre sämtlichen Reserven verbraucht, um den Ausgaben nachzukommen, sondern sie hat auch zu Anleihen Zuflucht nehmen müssen. Gegenwärtig schuldet die Kommission 3.200.000 Lei, die zu gleichen Theilen auf die in ihr vertretenen acht Staaten vertheilt wurden, so daß auf jeden ein Betrag von 400.000 Lei entfällt. England, Oesterreich-Ungarn, Frankreich und Italien haben ihre Raten voll bezahlt, Deutschland seinen Antheil zur Hälfte, während Rußland und die Türkei bisher nichts beigetragen haben. In Folge dieses Zustandes hat Rumänien, das doch an dem guten Funktioniren der Kommission am meisten interessiert ist, nicht nur seinen eigenen Beitrag geleistet, sondern auch die durch Nichtantheilnahme der übrigen Staaten verursachte Lücke gedeckt. Aber die Störung der finanziellen Situation der Kommission hat auch anderweitige Einwirkungen gehabt. Tagtäglich versandet das Flußbett immer mehr. Das macht eine fortwährende Ausbaggerung nothwendig. Diese Operation kann jedoch heutzutage, des Kohlenmangels wegen, nicht vorgenommen werden, und es ist leicht zu begreifen, welches Uebel aus der Unmöglichkeit, das Donaubeet zu baggern, für die Schifffahrt erwächst oder noch erwachsen wird. Fahrzeuge von großer Leistungsfähigkeit werden nicht mehr in die Sulina-Mündung einfahren können, da der Fluß versandet ist und selbst nach Wiedereröffnung der Dardanellen würde diese Eventualität offenbar dem rumänischen Handel gewaltige Schäden zufügen.